



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großermansdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Ausbildungsmesse im BSZ Radeberg Seite 3

Bürgerschützen Tag der offenen Tür Seite 3

Leserbriefkasten Seite 5

Tipps & Termine Seite 6

Was lange währt, wird am Ende gut!

Feierliche Einweihung des Erweiterungsbaus an der Ludwig-Richter-Schule

Mit einem kleinen musikalischen Rahmenprogramm wurde am Donnerstag, den 06. März 2014 der Erweiterungsbau der Ludwig-Richter-Schule eingeweiht bzw. offiziell eröffnet. Zu diesem Anlass übergab Oberbürgermeister Gerhard Lemm den symbolischen Schlüssel an Schulsprecherin Frieda Nemuth. Das circa 3 Millionen teure Bauvorhaben startete im Herbst 2012 und dauerte durch ungeplante Ereignisse am Ende länger als ursprünglich angedacht. Die Verzögerungen entstanden durch archäologische Funde, einen strengen und vor allem langen Winter 2012/2013 und dem Hochwasser im Juni 2013, nach welchem die Bauunternehmen vorran-



Das Schulgebäude 2011 bevor die Bauarbeiten im Jahr 2012 starteten.



Interaktive Tafeln werden in Zukunft zur Unterrichtsgestaltung genutzt.



Im neuen Anbau sind zusätzliche Fachbereichsräume entstanden.



Die Schüler präsentierten im Laufe der Eröffnung einige musikalische Darbietungen.

gig in den stark betroffenen Orten anpacken mussten. An dieser Stelle sei noch einmal den vielen Arbeitern gedankt, die trotz aller Widrigkeiten unermüdlich zur Fertigstellung beitrugen. Es entstanden drei Etagen ohne Keller mit einem Flachdach. Im Neubau untergebracht sind neue Klassen- und Gruppenräume sowie Fachbereichsräume (beispielsweise WTH, Werken, Informatik) und Räumlichkeiten für Schulleitung, Lehrer und Sekretariat. Mit den fast ausschließlich durch die Stadt Radeberg aufgebrachtten Finanzmitteln, konnten nun auch sogenannte „interaktive Tafeln“ installiert werden. Damit erweitern sich die Möglichkeiten

der Unterrichtsgestaltung enorm. Fast wie ein Computerbildschirm oder Smartphone-Display lassen sich verschiedene Interaktionen durch Schüler und Lehrer steuern. Oberbürgermeister Gerhard Lemm erklärte zur Einweihung: „Eine runde und vernünftige Sache ist es geworden“. Im Zuge des Erweiterungsbaus wurde auch teilweise der Altbau des Gebäudes renoviert, so konnten zum Beispiel die alten Fußböden ausgetauscht werden. Recht stolz präsentierte Schulleiter Gerd Thomas die neuen Räumlichkeiten - endlich ist mehr Platz! Denn das war das Hauptproblem, mit dem Schüler und Lehrer bis vor kurzem zu kämpfen

hatten. Am Mittwoch dieser Woche wurden die Türen der erweiterten Ludwig-Richter-Schule für alle Interessierten geöffnet und bald wird auch der Alltag an der Lotzdorfer Schule wieder einkehren. Für die Zukunft ist allerdings schon ein neues Bauvorhaben geplant. Die Sanierung des Altbaus, vor allem im energetischen Bereich, soll 2015 auf den Weg gebracht werden. Ein großer Dank geht an die Stadt Radeberg, die zahlreichen Bauarbeitern und Handwerkern sowie an das zuständige Architekturbüro.

Text & Fotos: Red.

Einladung Gewerbeverein Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gewerbetreibenden,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zur Jahreshauptversammlung, am

Montag, den 31. März 2014, 19.00 Uhr, in den **Wettiner Salon (Kaiserhof)** ein.

Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstandes, Schatzmeister u. Rechnungsprüfers, Entlastung Vorstand, Vorstandswahl, Jahres- und Budgetplanung 2014

Gewerbeverein Radeberg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi.: 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr
von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr durchgängig

Feiertage: vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr

Auskunft über den diensthabenden Arzt gibt die Rettungsleitstelle unter Tel. 116 117

und in lebensbedrohlichen Fällen: 112

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte Radeberg und Arnsdorf

15./16.03. Gem. Praxis Dr. Handschug/Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 Tel: 03528/44 20 33
22./23.03. Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel: 03528/46 24 44

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

15.03. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 03 1
16.03. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 23 6
17.03. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
18.03. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 33 6
19.03. Altstadt-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 78 11
20.03. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 26 8
21.03. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 01 1
22.03. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig

14.03.-21.03.14 Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76377

21.03.-28.03.14 Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73 388

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

14.03. - 21.03.14 TA Stefan Birka
21.03. - 28.03.14 Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

Radeberg hisst Flagge für Tibet

Die Sonne strahlte nicht nur von der farnefrohen, tibetischen Flagge mit den bunten Wimpeln sondern auch vom Himmel, als Oberbürgermeister Gerhard Lemm diese am Montag vor dem Rathaus hisste. Damit wird seit einigen Jahren ein Zeichen gegen die Menschenrechtsverletzungen nicht nur in Tibet, sondern auf der ganzen Welt gesetzt. Im Vorfeld hatte OB Lemm übrigens Post aus der chinesischen Botschaft in Berlin bekommen, wie er uns erzählte. In dem umfangreichen Schreiben forderte man ihn auf, diese Aktion doch zu unterlassen und keine Solidarität für die Tibetanern zu zeigen. Doch davon ließ sich Radebergs Stadtoberrhaupt nicht abbringen. Er antwortete der chinesischen Botschaft in einem Brief höflich aber bestimmt und ging trotzdem seiner Überzeugung nach. Damit strahlten an diesem Tag zwei Sonnen am Himmel.

Text & Foto: Red.



Die Bierhähne:
Radeberger Dreisitzer
mit Tatjana Meißner

19. März 2014

Beginn 20.00 Uhr

im Kaiserhof Radeberg

01454 Radeberg Hauptstraße 62

Telefon 03528/487070

oder info@biertheater.de



Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 85. Geburtstag
13.03. Ruth Winkler (OT Ullersdorf)

zum 80. Geburtstag
10.03. Wolfram Kühn
13.03. Erika Müller
13.03. Ruth Hofmann
14.03. Christoph Kuchinke (OT Liegau-Augustusbad)

zum 75. Geburtstag
08.03. Edith Kühnel (OT Liegau-Augustusbad)
08.03. Maria Vogl
12.03. Margot Vogel
12.03. Dr. Kurt Völker (OT Großerkmannsdorf)

zum 70. Geburtstag
08.03. Harald Scheffel (OT Ullersdorf)
08.03. Alfred Ganzer
09.03. Heidemarie Hillig
10.03. Werner Ryssel
10.03. Hannelore Glaß
13.03. Wolfgang Zimmermann
*sowie den Eheleuten
Christine und Rolf Pilz (OT Ullersdorf)
zur Goldenen Hochzeit und
wünschen allen noch viele
gemeinsame und glückliche Jahre*



Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates der Stadt Radeberg vom 26.02.2014

Beschluss Nr.: SR086-2014
Der Stadtrat beschließt die Bestellung der Warth & Klein Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dresden, als preisgünstigsten Bieter mit 6.069,00 EUR (inkl. USt und Nebenkosten) pro Prüfungsjahr für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht der Wirtschaftsjahre 2013-2017 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Radeberg.

Beschluss Nr.: SR087-2014
Der Stadtrat beschließt die Heranziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2017 des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Radeberg nach § 103 Abs.1 SächsGemO.

Die Verwaltung wird beauftragt, die LISKA Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als preisgünstigsten Bieter mit 1.200,00 EUR zzgl. USt (gesamt: 1.428,00 EUR) pro Prüfungsjahr, mit der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2017 des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Radeberg nach § 105 SächsGemO zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR088-2014
Der Stadtrat beschließt die Heranziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2017 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof nach § 103 Abs. 1 SächsGemO.

Die Verwaltung wird beauftragt, die LISKA Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als preisgünstigsten Bieter mit 1.200,00 EUR zzgl. USt (gesamt: 1.428,00 EUR) pro Prüfungsjahr mit der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2017 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof nach § 105 SächsGemO zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR089-2014
Der Stadtrat beschließt die Heranziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg nach § 103 Abs. 1 SächsGemO.

Die Verwaltung wird beauftragt, die LISKA Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als preisgünstigsten Bieter mit 1.200,00 EUR zzgl. USt (gesamt: 1.428,00 EUR) pro Prüfungsjahr mit der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg nach § 105 SächsGemO zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR090-2014
Der Stadtrat beschließt die Bestellung der Warth & Klein Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dresden, als preisgünstigsten Bieter mit 4.284,00 EUR (inkl. USt und Nebenkosten) pro Prüfungsjahr für die Prüfung von Jahres-

abschluss und Lagebericht der Wirtschaftsjahre 2013-2017 des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Radeberg.

Beschluss Nr.: SR091-2014
Der Stadtrat beschließt die Bestellung der Warth & Klein Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dresden, als preisgünstigsten Bieter mit 3.510,50 EUR (inkl. USt und Nebenkosten) pro Prüfungsjahr für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht der Wirtschaftsjahre 2013-2017 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof.

Beschluss Nr.: SR092-2014
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg stellt das in der Anlage zur Beschlussvorlage (Seite 7 der Jahresrechnung) beigefügte Ergebnis der Jahresrechnung 2012 fest.

Beschluss Nr.: SR095-2014
Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer.

Beschluss Nr.: SR096-2014
Der Stadtrat beschließt:

1. die als Anlage beigefügte Nachberechnung der Abwasserentsorgungsgebühren für den Zeitraum 2006-2010,

2. die als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation der Abwasserentsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2011-2015,

3. die in der Nachberechnung festgestellte Kostenunterdeckung aus 2006 in Höhe von 506.437,98 EUR (davon Schmutzwasser: 349.796,72 EUR und Niederschlagswasser: 156.641,26 EUR) in dem Kalkulationszeitraum 2011-2015 die Gebühren erhöhend auszugleichen,

4. die in der Nachberechnung festgestellte Kostenüberdeckung der Jahre 2007-2010 in Höhe von insgesamt 2.534.173,62 EUR (davon Schmutzwasser: 1.614.666,42 EUR und Niederschlagswasser: 919.507,20 EUR) in dem Kalkulationszeitraum 2011-2015 die Gebühren mindernd auszugleichen,

5. die Höhe der Abwassergebühren der Teilleistung Schmutzwasserentsorgung auf 2,17 EUR/m³ Abwasser und der Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung auf 0,30 EUR/ m² versiegelter Grundstücksfläche für den Kalkulationszeitraum 2011-2015 festzusetzen,

6. die als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Radeberg vom 26.10.2006.

Beschluss Nr.: SR097-2014
Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Großen Kreisstadt Radeberg über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2014.

Lemm, Oberbürgermeister

- der Beschlussfähigkeit
2. Filmprojekt
 3. Busverkehr
 4. Diskussionsrunde
 5. Verschiedenes

gez. Isabell Heisig
Vorsitzende des Kinder- u. Jugendstadtrates

Bekanntmachung Ullersdorf

Die Firma Jens Winkler aus 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, OT Wilschdorf führt im Auftrag der ENSO Strom AG den Baumschnitt an den NS-Freileitungen des Ortsnetzes des Ortsteiles Ullersdorf durch.

Beginn der Maßnahme ab ca. 13.03.2014. Der Baumschnitt muss aus sicherheitstechnischen Gründen durchgeführt werden.

Hinweis: Der Abstand von Freileitung zur Baumkrone muss 1,00 m bis 1,25 m betragen dies trifft für Niederspannungs-

freileitungen (NSF – Ortsleitungen) zu. Der Baumschnitt wird anschließen gehäckselt und entsorgt.

Noch ein Hinweis für alle Grundstückseigentümer:

Der Zugang der Grundstücke ist zu gewähren für die Mitarbeiter der Firma gemäß § 21 NAV (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanchluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung, Niederspannungsverordnung)

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

16.03. Manfred Naumann
80 Jahre

17.03. Joachim Tannigel
90 Jahre

18.03. Karl-Heinz Rathey
78 Jahre

19.03. Werner Fritzscha
76 Jahre

20.03. Ruthild Dathe
87 Jahre

20.03. Heike Werthmann
72 Jahre

21.03. Lieselotte Meichsner
78 Jahre

22.03. Jutta Jähnigen
78 Jahre

22.03. Peter Kohl
74 Jahre

Ortsteil Fischbach
17.03. Ilse Prescher
86 Jahre

19.03. Gertraude Thomaß
76 Jahre

Ortsteil Kleinwolmsdorf
16.03. Günter Bergmann
75 Jahre

16.03. Christa Feller
76 Jahre

21.03. Kätke Rentsch
87 Jahre

Ortsteil Wallroda
19.03. Heinz Krahl
79 Jahre

21.03. Rolf Fleck
86 Jahre



Öffentliche Bekanntmachung

Die 22. Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Wallroda findet am Donnerstag, 20. März 2014, um 19.00 Uhr, im Beratungsraum Friedensstr. 1, statt. Die

Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem örtlichen Schaukasten.

Birgit Müller, Ortsvorsteherin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

17.03. Edith Hinz
79 Jahre

18.03. Manfred Rosenkranz
92 Jahre

19.03. Annelies Böhme
83 Jahre

19.03. Heinz Rosenkranz
85 Jahre

Ortsteil Feldschlößchen

19.03. Sonja Kleinschmidt
82 Jahre

Ortsteil Seifersdorf
16.03. Helmut Grunwald
77 Jahre

17.03. Johanna Rosenkranz
77 Jahre

18.03. Hans-Dieter Penßler-Beyer
74 Jahre



Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt ist am **Donnerstag, dem 03. April 2014**, aus technischen Gründen geschlossen. Die anderen Ämter der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen an diesem Tag zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte

an die zentrale Einwahl 03528 / 4808-0 oder an info@wachau.de. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Künzelmann, Bürgermeister

1. NACHTRAG VOM 19. NOVEMBER 2013 ZUR FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG für den Friedhof in Lomnitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lomnitz vom 24. August 2011

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lomnitz hat die nachstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 24. August 2011 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 1. Nachtrag:

Artikel 1

Im §5 Abschnitt I. „Nutzungsgebühren“ erhalten die Ziffer 1. „Reihengrabstätten“ und die Ziffer 2. „Wahlgrabstätten“ (je Grablager) folgende Neufassung:

1.	<u>Reihengrabstätten</u>	
1.1	Verstorbene bis 2 Jahre (Ruhezeit 10 Jahre)	200,00 €
1.2	Verstorbene über 2 Jahre - Sargbestattung (Ruhezeit 20 Jahre)	400,00 €
1.3	Verstorbene über 2 Jahre - Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre)	400,00 €
2.	<u>Wahlgrabstätten</u> (je Grablager)	
2.1	für Sargbestattungen (Nutzungszeit 20 Jahre)	500,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)	500,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts (je Grablager und Jahr)	25,00 €

Artikel 2

Im §5 Abschnitt III. „Bestattungs- und Beisetzungsgebühr“ erhält die Ziffer 1. „Grundgebühr“ folgende Neufassung:

1.1	für Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	325,00 €
1.2	für Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre)	390,00 €
1.3	für Urnenbeisetzung	170,00 €

Artikel 3

Im §5 Abschnitt V. „Genehmigungsgebühren“ erhält die Ziffer 3. folgende Neufassung:

3.	<u>Zulassung eines Gewerbetreibenden auf dem Friedhof</u>	35,00 €
----	---	---------

Artikel 4

Im § 5 Abschnitt VII. „Gebühren für Bestattungen in gemeinschaftlich gestalteten Reihengrabstätten“ erhalten die Ziffern 1. und 2. folgende Neufassung:

1.	<u>Urnenbestattung</u>	3.200,00 €
2.	<u>Sargbestattung</u>	4.400,00 €

Artikel 5

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lomnitz, am 05.01.2014 Kirchenvorstand Lomnitz
Dresden, am 27.02.2014 Regionalkirchenamt Dresden

Tierschutzverein Radeberg informiert

Sehnsüchtig warten auf ein neues Zuhause: „Wiener“, männlich, 7 Jahre, Farbe: grau-schwarz getigert, liebes Wesen, nicht für Familien mit Kleinkindern geeignet, in Einzelhaltung zu vermitteln.

„Goldie“, weiblich, ca. 3-4 Jahre, Farbe: grau-weiß gezeichnet, zartes Aussehen, liebes und ruhiges Wesen, anfangs etwas scheu, taut bei Zutrauen auf.

„Mungo“, männlich, ca. 5-6 Jahre, Farbe: braun-schwarz getigert mit weißen Pfoten

und weißen Gesicht, ruhiges, liebes Wesen, etwas scheu, wird bei Zutrauen zugänglich.

„Merida“, weiblich, ca. 1 Jahr, Farbe: schildpatt, hübsches Aussehen, liebt Freigang. Alle Tiere sind kastriert und geimpft.

Bei Interesse:
TSV Radeberg
An den Drei Häusern 12,
01454 Radeberg
Tel.: 0173/39 21 757

Seifersdorf: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Für alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seifersdorf findet die Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 21.03.2014, 19.30 Uhr** im Seifersdorfer Schloss (Altes Ortsamt) statt.

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

- Begrüßung
- Rechenschaftslegung des Jagdvorstandes für das Jahr 2013
- Entlastung des Jagdvorstandes für das Jahr 2013
- Finanzen

Es wird gebeten die neue Bankverbindung (BIC und IBAN) mitzubringen! Für Essen wird gesorgt.

Jagdvorstand Seifersdorf

Radeberg/Liegau-Augustusbad: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Für alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
Ort: Radeberg, den 21.03.2014, 19.00 Uhr in die Gaststätte Görner, Lotzdorfer Str. 64

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

- Begrüßung
- Rechenschaftslegung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2013
- Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2013
- Beschluss zur Aktualisierung der Jagdgenossenschaftssatzung
- Finanzplan 2014
- Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht 2013
- Sonstiges

Für Essen wird gesorgt.

Der Vorstand trifft sich schon 18:00 Uhr!!

W. Krusche, - Jagdvorstand –
Jagdgenossenschaft Radeberg/Liegau-Augustusbad

Wallroda: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Wallroda lädt alle Besitzer von jagdbaren Flächen in der Gemarkung Wallroda ein zur Jahreshauptversammlung

am **Donnerstag, 27. März 2014, um 19.00 Uhr** im Cafe Variado, Wallroda, Großbröhrsdorfer Straße 1.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftslegung für das Jagdjahr 2013/2014
3. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2013/2014
4. Finanzplan 2014/2015
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
6. Beschluss der neuen Satzung
7. Sonstiges

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Bitte zeigen Sie aktuelle Veränderungen ihrer Besitzverhältnisse an jagdlich genutzten Flächen an. (Kopie Grundbuchauszug)

C. Tomeit, Jagdvorstand

Bevor ich sterbe, möchte ich ...

Eine weitere Aktion des ökumenischen Initiativkreises, um unsere Mitbürger zum Nachdenken anzuregen und ggf. mit ihnen ins Gespräch zu kommen, startete am Freitag, dem 07. März 2014 auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes, Pulsnitzer Straße.



Das Projekt der amerikanischen Künstlerin Candy Chang „Bevor ich sterbe, möchte ich ...“ wurde inzwischen weltweit und auch in Deutschland (z.B. in Erfurt und Bad Aibling) durchgeführt. Das Kunstprojekt soll zur Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit anregen. Passanten schreiben mit Kreide ihren Wunsch auf eine Tafel: Was möchte ich unbedingt noch tun, bevor ich sterbe?

Möglicherweise suchen Bürger, ausgelöst durch die „Tafelaussagen“, das Gespräch. Im Bürgerhaus, Bruno-Thum-Weg 2 gibt es dazu immer donnerstags zwischen 16 und 17 Uhr die Möglichkeit.

Diese Aktion soll auch eine Basis für die Vorbereitung der nächsten Lese- und Gesprächsabend sein, die vom 25. bis 27. August im Schloss Klippenstein durchgeführt werden. Es gilt dafür ein aussagekräftiges Buch zum Thema „Lebensinn“ zu finden.

Dr. Ingeborg und Dr. Hartmut Kirschner
Heidi und Gert Loose für den ökumenischen Initiativkreis

Erfolgreiche Ausbildungsmesse im BSZ Radeberg

Am vergangenen Samstag präsentierten sich wieder Unternehmen aus Radeberg und Umgebung, sowie weiterführende Schulen und Institutionen im Beruflichen Schulzentrum Radeberg, um interessierten Schülern einen kleinen Einblick in das hauseigene Ausbildungsangebot zu gewähren oder über Möglichkeiten zur Berufsfindung zu informieren. Das Angebot wurde wieder gut angenommen und viele Eltern und Kinder besichtigten die Stände. Überall gab es etwas zu entdecken und Informationen durch die Mitarbeiter der jeweiligen Firmen. Ein kleines Highlight war die Übergabe eines neuen Kfz-Teils für Ausbildungszwecke an das Berufsschulzentrums. In Anwesenheit des Landrates Michael Harig übergab Ivo Franke vom Autohaus Franke Radeberg, dem Schulleiter des BSZ, Herrn Christian Stäritz, für die Ausbildung der Kfz-Berufe, das Originalteil der neuen Generation einer Lenkung, welche mit ihren elektromechanischen Betrieb die alte Servolenkung ablöst. Der Tag der Ausbildung wurde durch das Pro-



V.l. Ivo Franke, Landrat Michael Harig und Schulleiter Christian Stäritz

jekt Schule Wirtschaft des Lionsclub Radeberg ins Leben gerufen und findet jedes Jahr vor der Woche der Ausbildung statt. Während dieser Woche können Schülerinnen und Schüler in einer Vielzahl von Unternehmen an Betriebsbesichtigungen teilnehmen.

Text & Foto: Red.

Winterzeit ist Märchenzeit im AWO-Kinderhaus Wachau

Unter diesem Motto findet jedes Jahr um diese Zeit ein Hausprojekt zu einem bestimmten Märchen statt. „Hänsel und Gretel“ – war es in diesem Jahr. Wir Erzieherinnen überlegten, wie wir unsere Kinder auf das Märchen neugierig machen können. Viele Dinge, wie: Stoffe, Kartons, Farben, Naturmaterialien, Bücher, CD's ... sammelten Kinder, Eltern und Erzieherinnen und richteten einen, für alle zugänglichen, „Themenraum“ ein. In allen Gruppen begann ein unaufhörliches „Werkeln“. Sogar unsere „Kleinsten“ gestalteten mit Fingertupf Pfefferkuchen für unser „Hexenhaus“. Unsere Eltern verfolgten neugierig unser Geschehen. Der Tagesablauf war total am Märchen ausgerichtet, so vertieft und interessiert setzten sich unsere Kinder mit dem Inhalt auseinander. Sächsischer Bildungsplan und „Kneipp'sche Prinzipien“ fanden volle Anwendung! Traditionell zum Fasching, welcher unter dem



Motto: „Faschingsball im Hexenwald“ stand, hatte sich unser „Kneipp-Häusel“ in den „Hexenwald“ verwandelt. Wir Erzieherinnen schlüpfen in die Märchenrollen und spielten unseren Kindern das Märchen, als Dankeschön für Ihr fleißiges „Werkeln“, vor. Ein rundum gelungener Auftritt!!! Durch unseren Auftritt wurden die Kinder wiederum angeregt, das Märchen selbst zu spielen – ein schönes und wertvolles „Nehmen und Geben“! Aber zu Ende ist unser Projekt noch nicht. Die Hexe führt schon wieder was im Schilde!!! Da sie gern Pfefferkuchen isst, werden wir unsere Pfefferkuchen nicht aus den Augen lassen!!! Wie richtige „Pfefferküchler“ aus Pulsnitz, wollen wir diese verzieren und natürlich aufessen. Wenn die Hexe friedlich bleibt, geben wir ihr gern einen ab. Wir sind also schon wieder sehr neugierig auf die kommenden Tage. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Text & Fotos: V. Knauer, Leiterin AWO-Kinderhaus Wachau

OSTERAUSSTELLUNG
Samstag, 22. März 2014
von 9.00 - 15.00 Uhr
moderne Floristik rund um den Frühling
Bastelstand für Kinder von 10.00 - 14.30 Uhr
 Blumenhaus Schulze
 Badstr. 30
 01454 Radeberg
 ☎ 03528/44 21 06
 www.blumen-schulze-radeberg.de

**Marmor
Granit
Sandstein**
**NATURSTEINE
Rentsch**
 Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
 Naturstein erleben!
 www.Natursteinwerk24.de

Bürgerschützen öffneten am Samstag ihre Türen

Der wohl älteste Verein Radebergs öffnete am vergangenen Samstag wieder seine Türen. Die privilegierten Bürgerschützen gaben einen Einblick in die Raumschießanlage im alten Robotrongelände an der Heidestraße. Interessierte konnten das Schießen mit einer Handfeuerwaffe probieren und das machte natürlich richtig Krach. Die Mitglieder des Traditionsvereins standen den Neugierigen mit Rat und Tat zur Seite und beaufsichtigten auch das Schießtraining. Seit dem letzten Tag der offenen Tür im vergangenen Jahr, sind erfreulicherweise einige neue Mitglieder hinzugekommen und es wird überlegt, ob es wieder eine Jugendgruppe geben soll. Ein besonderes Ereignis steht dem Verein im nächsten Jahr bevor. Denn 2015 feiern die Mitglieder 630 Jahre Vereinsgeschichte.



Im Gründungsjahr 1385 begann alles mit einer Schützenbruderschaft in Radeberg. Die ganze Geschichte und weitere Informationen zur privilegierten Bürgerschützen-Gesellschaft Radeberg i/Sa e. V., können Sie auf der Internetseite des Vereins www.schuetzenverein-radeberg.de nachlesen.

Text & Foto: Red.

Leserhinweis zum „Mount Klausnitzer“

von Karl-Heinz Römer

Dieser Rodelberg ist durch die gemeinsame Initiative von Herrn Klausnitzer (VEB Robotron) und Herrn Hörl (damals Mitarbeiter des VEB Gießerei und Glasformenbau Radeberg) entstanden. Herr Klausnitzer - dessen Heimat die Bergregion war - hatte mit Hr. Hörl über die Idee gesprochen, dass die Kinder der Südvorstadt einen Rodelberg brauchen. Aber erst, als der Glasformenbau mit einer größeren Baumaßnahme begann, konnten zwei Fliegen mit einer Klappe gefangen werden. Zum einen konnte der Glasformenbau seinen Bauaushub gleich in der Nähe kostenlos ablagern, zum anderen kam die Südvorstadt kostenlos zu einem Rodelberg. Trotz des gemeinsamen Interesses von Stadt, Glasformenbau und den Initiatoren musste das Vorhaben mit Brief, Zeichnung und Siegel über den Genehmigungsweg. Ebenso gab es dann am 16.09.1986 eine Bauabnahme für diesen Hügel (Pro-



tokoll bei Hr. Hörl), der dann noch abschließend (ev. von der Stadt) begrüßt worden ist. Was nicht mehr sicher nachprüfbar ist: Verschiedene Quellen (u.a. Dr. Lunze, ehem. Bauamts-Chef) können sich erinnern, dass - als 1988 der verrohrte Goldbach unter der Kleingartensparte „Birkenhain“ einbrach und dort sehr umfangreiche Baumaßnahmen einsetzten - noch einmal Gesteinsmaterial auf diesen Hügel gelangte und eine nachträgliche Begradigungen erforderte. Weitere Bemühungen seitens Hr. Klausnitzer um „...frohes Jugendleben ...“ wurden leider nicht sehr von dem dafür vorgesehenen Klientel honoriert; eine direkt neben dem Hügel installierte Sitzgruppe mit Überdachung wurde ganz schnell wieder abgepackt. Zum Errichter des „Gipfel-Schildes“ führten oberflächliche Nachfragen bei der Stadt und dem Wohnbau Radeberg zu keinen Auskünften. Auch Frau Klausnitzer erfuhr diese Ehrung erst aus der Radeberger Heimatzeitung! Dennoch, Herr Walter Klausnitzer hätte sicher nichts gegen dieses Dankeschön vergangener und zukünftiger Kinder-Generationen einzuwenden! Es würde mich und auch Frau Klausnitzer freuen, Informationen darüber zu erhalten, wer das Schild zur Erinnerung an Walter Klausnitzer auf dem Rodelberg aufgestellt hat bzw. wer es veranlasst hat.

Überzeugender Wortwettbewerb im Humboldt-Gymnasium Radeberg

Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf, des Humboldt-Gymnasiums Radeberg und des Gymnasiums Coswig qualifizieren sich beim Regionalwettbewerb Jugend debattiert für die Landesebene. „Mit anderen zu debattieren und dabei meinen Standpunkt zu vertreten, macht mir echt Spaß“, meint Jenny Stölzel. Die 15-jährige Schülerin des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf überzeugte beim Finale von Jugend

debattiert im Regionalverbund Dresden-Land in der Altersgruppe I. Im Regionalwettbewerb, der am 11. Februar in Radeberg stattfand, wurden die besten Debatanten der drei teilnehmenden Schulen aus dem Verbund ermittelt. Im Wettbewerb der Klassen 8 bis 9 gewannen die erst 14-jährige Annabell Clemen vom Sauerbruch-Gymnasium in Großröhrsdorf und der 15-jährige Christopher Stiglich vom Humboldt-Gymnasium in Radeberg. Beide lagen bereits nach den zwei Qualifikations-Runden mit deutlichem Vorsprung auf den beiden ersten Plätzen. Der Debatier-Klub aus Großröhrsdorf brachte von vier Startern immerhin drei in das Finale der Altersgruppe I. Hier zahlte sich das harte Training bei den Schülern der 8. und 9. Klassen unter Leitung von Lehrerin Isabel Känner aus.

Großröhrsdorf hat mich hoffnungsfroh für die Zukunft gestimmt“. In Jugend debattiert - Schulen debattieren Jugendliche regelmäßig aktuelle, schulische und politische Streit-

fragen. In der Unterrichtsreihe „Jugend debattiert“ verbessern sie nicht nur ihre Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit, sondern stärken durch Recherche-Übungen, auch ihre Sachkenntnis und Überzeugungskraft. In anschließenden Wettbewerben auf Regional- und Landesebene gilt es, die neu erworbenen Kompetenzen unter fairen Regeln einzusetzen. „Es macht mich stolz zu beobachten, dass sich in den Übungen von „Jugend debattiert“ auch jüngere Schüler ab Klassenstufe 8 immer öfter sowohl als Debatanten als auch als Juroren einbringen. Sich mit dem Gelernten anschließend im Wettbewerb zu behaupten und mit der eigenen Leistung umzugehen, ist eine weitere wichtige Erfahrung für die Schüler.“, so René Dörnbrack, Koordinator des Projektes für den Regionalverbund Dresden-Land. Die Erst- und Zweitplatzierten beider Altersgruppen qualifizieren sich mit ihrem Sieg für den Landeswettbewerb am 14. Mai in Dresden und gewinnen ein mehrtätiges professionelles Rhetorik-Training.



Die Finalisten der Sek II Tanja Söhnel, Justus Volkmer, Ann-Sophie Paschke und Sebastian Hilscher



Die Finalisten der Sek I Annabell Clemen, Christopher Stiglich, Jenny Stölzel und Bruno Trommer

Wasser, Strom und Abfall in unserer Stadt wieder vollständig in die öffentliche Hand überführt werden?“. In diesem Finale der Altersgruppe II ging es sehr eng zu. So gelang es den beiden Erstplatzierten, die nach der Qualifikation führenden Teilnehmer Tanja Söhnel aus Großröhrsdorf und Justus Volkmer aus Coswig noch auf die Plätze drei und vier zu verdrängen. Auch Regionalkoordinator René Dörnbrack freute sich über den Erfolg der Schüler: „Alle Teilnehmer haben sich gut auf die wirklich nicht leichten Themen vorbereitet und ihre Nervosität super im Griff gehabt. Vor allem das Auftreten der Nachwuchs-Debatanten in der Altersgruppe I aus

Text & Foto: René Dörnbrack
Jugend debattiert im Regionalverbund Dresden-Land
 Fon: 035952/ 28130, E-Mail: renedoernbrack@aol.com
www.jugend-debattiert.de

Vom 17. bis 22. März 2014
Schlemmen & Sparen!
 Ihre freundliche Fachfleischerei
preis% hammer der Woche
 VON HEER ZU DIR!
Frische Schweineleber -50% **0,19€** pro 100g
In der Fleischtheke Rinderschmorbraten vom zarten Färsenfleisch, aus dem Bug geschnitten -20% **0,79€** pro 100g
Für die schnelle Küche Schweinefleischpfanne „Gyros“ mageres Schweinefleisch, frische Zwiebeln und Gyrosmarinade -9% **0,99€** pro 100g
Salat der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz Eiersalat pur -10% **1,25€** pro 100g
In der Wursttheke Radeberger Lachsschinken nur 2% Fett -20% **1,59€** pro 100g
 rohe Schinkenpolnische im Ring, mageres Schweinefleisch, mit Naturgewürzen verfeinert, über Buchenholz geräuchert -25% **0,89€** pro 100g
 Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
 Das original Radeberger **PREMIUM LACHSSCHINKEN** 2er/5er-Frischpackung für nur 2,29 €
 Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla
 Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

JEDE WOCHE NEU !!!
AKTIONSFahrzeug AUS UNSEREN GEBRAUCHTEN

Peugeot 308 1,6 HDI FAP 110 Platinum 5-tür.

EZ: 06.2010 - Km-Stand 76.000 - 80 KW/109 PS

Schneeweiß - Schaltautomatik

ESP mit ABS und Notbremsassistent, 6x Airbag, automatisiertes Schaltgetriebe EGS6, Tempomat, Klimaautomatik, Radio WIP Sound, Panoramaglasdach, Außenspiegel elektr. einstellbar, beheizbar und anklappbar, Regensensor für die Frontscheibenwischer, Lichtautomatik, ZV mit FFB, elektr. Fensterheber vorn/ hinten, u.m.



AKTIONSPREIS 8.990,- €
 inkl. GW Garantie 12 Monate/TÜV, AU neu

Ratgeber zur Steuererklärung

Welche Versicherungsbeiträge können steuerlich abgesetzt werden?

FIRMENBETREUUNG
STEFFI MARMOEÉ
Beratende Betriebswirtin

Betriebswirtschaftliche Beratung & laufende Buchhaltung

01454 Radeberg | Am Silberberg 30
Tel.: 03 528 / 41 02 33 | Mobil: 0173 / 45 09 390
www.marmodee.de
smgruenderbetreuung@web.de

Rechtsanwältin
KATHLEEN GROSSMANN

Rathausstraße 8
01900 Großbröhrsdorf

Tel.: 035952 58944
Fax: 035952 58945
E-Mail: mail@rechtsanwaeltin-grossmann.de
www.rechtsanwaeltin-grossmann.de

Recht gut beraten: Arbeitsrecht – Bußgeldverfahren – Eherecht – Erbrecht – Familienrecht – Forderungseinzug – Kaufrecht – Mietrecht – Patientenverfügung – Strafrecht – Sozialrecht – Testament – Unfall-/Verkehrsrecht – Versicherungsrecht – Vorsorgevollmacht – Zivilrecht – Zwangsvollstreckung



Auch in diesem Jahr rückt der 31. Mai unermüdlich näher. Der Stichtag zur Abgabe der Steuererklärung ist für viele Menschen ein eher lästiger Kalendereintrag. Doch wenn man sich mit den Papieren auseinandersetzt und gewisse Tipps beachtet, kann man eine Steuerrückzahlung erhalten. Denken Sie bei Ihrer Steuererklärung auch an die Versicherungsbeiträge, denn unter bestimmten Umständen können diese ebenfalls steuerlich geltend gemacht werden.

- Berufliche Policen können bei den Werbungskosten angeführt werden
- Als Sonderausgaben bzw. Vorsorgeaufwendungen können private Versicherungen im Regelfall abgesetzt werden. Hierbei unterscheiden

sich die Beiträge in:

Altersvorsorgeaufwendungen: Darunter zählen Beiträge zur gesetzlichen und privaten Rentenversicherung. Bis max. 76 Prozent können die geleisteten Aufwendungen abgesetzt werden.

Sonstige Vorsorgeaufwendungen: Prämien für Arbeitslosen-, Kranken-, Unfall-, Pflege-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung, sowie Haftpflicht-, Kapitallebens- und Risikolebensversicherungen können bis zu einer jährlichen Höchstgrenze (AN 1.900 € & Selbstständige 2.800 €, Verheiratete jeweils doppelter Höchstbetrag) abgesetzt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet oder bei den Beratungsstellen.

Text: Red.

Stimmt meine Rente?

- unabhängige Beratung zur gesetzl. Rentenversicherung mit Prüfung Ihrer Rentenbescheide
- DDR-Zusatzversorgung („Intelligenzrente“)
- Vertretung in Widerspruchs- und Sozialgerichtsverfahren
- www.rentenberatung-lindner.de

Rentenberatung LINDNER

Diplom-Verwaltungswirt Christian Lindner – Rentenberater
Dresdner Str. 17 • 01465 Dresden-Langebrück
Tel. 035201/7 07 97 • Fax 7 07 98

Steuerberater H. Kuri

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Hermann Kuri

01454 Radeberg • Pulsnitzer Straße 13
Telefon 03528/ 44 20 06 • Fax 44 20 16
radeberg@buero-kuri.de

Steuerfalle Berliner Testament

Das sogenannte Berliner Testament ist in Deutschland einer der meistgewählten Wege zur Regelung der Erbfolge in Familien. Beim Berliner Testament erklären sich die beiden Ehegatten gegenseitig zu Alleinerben. Die Kinder erben erst dann, wenn auch der zweite Elternteil verstirbt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass der zunächst überlebende Elternteil versorgt bleibt und die Kinder nicht zu früh zu Vermögen kommen. Erbschaftsteuerlich ist diese Gestaltung allerdings sehr ungünstig, weil gesetzliche Freibeträge nicht optimal genutzt werden.

Dazu ein einfaches Beispiel: Ein Ehepaar mit zwei Kindern verfügt über ein Gesamtvermögen von 1,5 Mio. EUR, welches beiden Partnern je zur Hälfte gehört. Welche Erbschaftsteuer entsteht? Beim Versterben des ersten Ehegatten entsteht zunächst keine Steuer. Hier reichen die hohen persönlichen Freibeträge bei Ehegatten noch aus. Beim Tod des zweiten Ehegatten erben die Kinder, diese erhalten jedoch nur einen persönlichen Freibetrag von jeweils 400.000 EUR. Jedes der Kinder muss daher ca. 51.000 EUR Erbschaftsteuer zahlen.

Bei gesetzlicher Erbfolge dage-

gen erbt der überlebende Ehegatte zu ein Halb und die beiden Kinder jeweils zu einem Viertel. Hier würde die Erbschaftsteuer hingegen nur jeweils ca. 17.000 EUR betragen. Noch besser ist es, die Erbfolge per Testament zu gestalten. Die Kinder werden zu jeweils ein Halb als Erben eingesetzt. In diesem Fall wird die Erbschaftsteuer ganz vermieden. Die Versorgung des überlebenden Ehegatten kann auf anderem Weg, z. B. über Versorgungsleistungen oder die Einräumung eines Nießbrauchs, sicher gestellt werden.

Das Beispiel zeigt, welche Nachteile das Berliner Testament aus steuerlicher Sicht mit sich bringt. Übersteigt das elterliche Vermögen 400.000 EUR je Kind führt das Berliner Testament zu einer erbschaftsteuerlichen Mehrbelastung. Ob diese Mehrbelastung in Kauf genommen wird, muss jeder für sich selbst entscheiden. Empfehlenswert ist es in jedem Fall, diese Entscheidung erst nach einer ausführlichen rechtlichen und steuerlichen Beratung zu fällen. Nur so werden unnötige Belastungen und Fehler vermieden.

Text: Jens Müller, Steuerberater Freund & Partner Radeberg

Leserfragen zur Rente: Früherer Renteneintritt sichert Mütterrente

„Ich bin am 6. Juli 1951 geboren und habe vor, nach fast 43 Arbeitsjahren nach meinem 63. Geburtstag ab 1. August 2014 in Rente zu gehen. Nach der Geburt meiner drei Kinder 1973, 1974 und 1978 bin ich immer bald wieder arbeiten gegangen. Stimmt es, dass ich dadurch nicht die volle Mütterrente bekomme?“ fragt Helga Z. aus Wachau.

Es ist ab 1. Juli 2014 vorgesehen, die Kindererziehungszeit für vor 1992 geborene Kinder von 12 auf 24 Monate zu verlängern. Immer wenn die Mutter im selben Zeitraum arbeiten gegangen ist, wird der Rentenanspruch aus der Beitragszahlung im Beschäftigungsverhältnis und der Kindererziehung nur bis zu bestimmten Höchstgrenzen anerkannt. Wird diese Höchstgrenze überschritten, wirkt sich die Kindererziehung nur noch eingeschränkt oder gar nicht auf die Rentenhöhe aus.

Beträgt zum Beispiel der Bruttoverdienst der Mutter im Jahr 1974 monatlich mehr als 315,22 M, wirkt sich eine Verlängerung der Kindererziehungszeit nicht mehr voll auf den Rentenanspruch aus. Bei einem Bruttoverdienst von monatlich 982,28 M oder mehr (z. B. durch Beitragszahlung zur Freiwilligen Zusatzrente oder DDR-Zusatzversicherungsanspruch) bewirkt die verlängerte Kindererziehungszeit gar keine Rentenerhöhung mehr.

Tip: Da Sie noch 1951 geboren sind, dürften Sie die Voraussetzungen für den Rentenanspruch nicht erst ab 1. August erfüllen, sondern könnten auch schon im Juni in Rente gehen. Zwar würde sich dadurch Ihr Rentenabschlag wegen vorzeitiger Inanspruchnahme um 0,6 %-Punkte erhöhen, doch würden Sie dann von der für Bestandsrentnerinnen vorgesehenen Sonderregelung profitieren. Wer am 30. Juni 2014 bereits Rente bezieht, bekommt nämlich für jedes vor 1992 erzogene Kind einen pauschalen Zuschlag von einem persönlichen Entgeltpunkt (entspricht derzeit einem Rentenanspruch von 25,74 Euro). Ob gleichzeitig auch eine Beschäftigung ausgeübt wurde, ist ohne Bedeutung. Es erfolgt also keine Begrenzung auf bestimmte Höchstwerte. Sie sollten sich deshalb individuell beraten lassen, ob Sie durch einen früheren Renteneintritt bereits im Juni 2014 möglicherweise eine deutliche Erhöhung Ihres Rentenanspruchs erreichen können.

Auskunft erteilt Rentenberatung Lindner, Dresden-Langebrück

Wenn dies auch für Ihre Versicherungsbiografie zutrifft, müssen Sie damit rechnen, dass sich die Verlängerung der Kindererziehungszeit auf Ihren Rentenanspruch nur eingeschränkt, im ungünstigsten Fall überhaupt nicht auswirkt.

RECHTSANWALT
ANDREAS HAHNEWALD

Loschwitz-Arkaden · Pillnitzer Landstr. 36 · 01326 Dresden
Telefon: (03 51) 2 65 66 69 · Fax: (03 51) 2 65 66 76
kanzlei@ra-hahnewald.de · www.ra-hahnewald.de

Verwaltungsrecht (Fachanwalt)
Vertragsrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht



K + S Kuntz & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Mühlstraße 2 – 01454 Radeberg
Telefon (03528) 43 78 0 ■ Telefax (03528) 43 78 24

www.taxfox.eu
email: info.radeberg@taxfox.eu



Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Radeberg
Badstraße 12 · 01454 Radeberg
phone: (03528) 4 00 98-0 · fax: (03528) 4 00 98-11
mail: fp-radeberg@etl.de · www.etl.de/fp-radeberg

Mitglied in der European Tax & Law



Kleinanzeigen

- Verk. Zweisitzer, Federkern,** grau-grün-mel. sehr gut erh. 70 €
Tel. 0152/08 52 01 08
- Verk. 28er H-Fahrrad mit 7-Gang-Nabenschaltung u. Tischkreissäge** 600 Watt P. n. VB
nach 18 Uhr
Tel. 03528/44 39 68
- Verk. 26er Cityrad, lila Klappcouch, PC-Schreibt. u. Holzschaukelstuhl P. n. VB**
Tel. 03528/23 89 716
- Suche Garage oder TG-Stellplatz** in Radeberg oder näherer Umgebung mind. 5,3 m lang
Tel. 0172/37 41 830 oder 0351/26 03 312

Wir suchen zum 01.04.2014 eine(n) Sachbearbeiter(in) für Bürotätigkeiten auf 400,00 Euro-Basis.
Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich telefonisch an:
03528 - 44 32 69
Ansprechpartner: Herr Chr. Herberg
oder per E-Mail an: herberg-heinze@t-online.de

grafica
Druck Radeberg GmbH

An der Ziegelei 9
01454 Radeberg

Zusteller gesucht!

für die Gebiete: Radeberg, Ottendorf-Okrilla, Liegau-Augustusbad, Hermsdorf und Medingen suchen wir Zusteller/-innen, welche frühmorgens die Sächsische Zeitung und andere Zeitungen zustellen. Geringfügige oder versicherungspflichtige Beschäftigung bis 600,00 Euro möglich.

MV Kamenz Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 41 85 50

„Geschichten rund um den Karswald“
Die Bibliothek Arnsdorf lädt ein zu einer Abendveranstaltung mit dem Kleinwolmsdorfer Ortschronisten.
Wann? 20. März 2014, 19.30 Uhr
Wo? In der Bibliothek Arnsdorf Eintritt 2,00 Euro
Anzeige **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Second-Hand-Basar
„Rund ums Kind“
Kleidung von Gr. 50-176, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze u.a.

am **Samstag, 10. Mai 2014**, 14.00-16.30 Uhr
DRK- Kita „Max & Moritz“

Die Stände werden im Garten aufgebaut. Jeder bringt seinen eigenen Tisch mit. Standgebühr 5,- Euro, Kuchen oder Saftspende ist erwünscht.



RAVI
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH

Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
Tel./Fax: 03528-436500/09
www.ravi.de · E-Mail: info@ravi.de

Fertigung Vermietung
Reparatur & Service
von Baugeräten zur

- **Betonverdichtung**
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- **Bodenverdichtung**
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstampfer

Kleinröhrsdorfer Second-Hand-Basar
Verkauft wird alles rund um 's Kind.

Am 29.03.2014 von 14.00-16.00 Uhr

Im Kindergarten ErfinderKinder, Großbröhrsdorfer Str. 15 a, 01900 Kleinröhrsdorf
Anmeldung für einen Stand:
Tel. 035952/31018 oder elternrat-waldkita@web.de
Standgebühr: 3,- Euro und ein Kuchen.



TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS – Günstige Lieferung – bundesweit!
Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26
BläserEinstieg leicht gemacht: Blockflöte lernen im Einzelunterricht

!! TOTALER WAHNSINN !!
Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: **Exklusiv-Garagen**
Tel: **0800 - 785 3 785** gebührenfrei (24 h)

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgebung., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

Versandmitarbeiter/ in gesucht!
Einsatz in Radeberg auf 450 € Basis.
Bewerbungen an: Quantus GmbH, Heidestraße 70, 01454 Radeberg,
Tel: 03528-4879699 oder an service@highendsmoke.de

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 11: 18.03.2014, 12.00 Uhr
für Ausgabe 12: 25.03.2014, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 11 erscheint am: 21.03.2014
Ausgabe Nr. 12 erscheint am: 28.03.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Tierisch beliebt

So heißen Deutschlands Haustiere

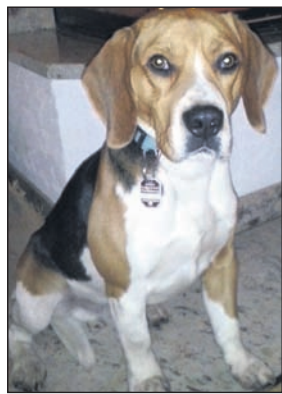


(djd/pt). Einen Namen zu vergeben ist nicht einfach - schließlich begleitet er seinen Träger das ganze Leben lang. Ein werdender Vater in Kanada entschied sich kurzerhand, die Netzgemeinde über den Namen seiner Tochter abstimmen zu lassen. Über 200.000 User haben sich an der Umfrage beteiligt. Das Ergebnis könnte Deutschlands Haustierbesitzer interessieren, denn sie neigen dazu, sich bei der Namensgebung für ihre Lieblinge jener Namen zu bedienen, die auch bei Kindern verbreitet sind. Das ergab das Ranking der beliebtesten Hunde- und Katzennamen 2013, das die Agila Haustierversicherung nach Auswertung seiner Kundendaten kürzlich veröffentlicht hatte. Gleich vier der beliebtesten Vornamen für neugeborene Jungen und Mädchen tauchen auch unter den häufigsten Tiernamen auf: Emma und Paul für Welpen, Mia und Felix für Kätzchen.

Prominente Namensgeber

Bei den beliebtesten Tiernamen 2013 gibt der Name weniger über das Wesen des Vierbeiners Auskunft, sondern vielmehr über die Idole seiner Besitzer. So steht Amy auf Rang zwei der Hundennamen, Bella auf Platz vier. Ein Zusammenhang mit der Sängerin Amy Winehouse und dem Vampir mädchen Bella Swan aus "Twilight" liegt auf der Hand. Anregung suchen Herrchen und Frauchen auch bei Walt Disney: Balu aus dem "Dschungelbuch" belegte unter den Hundennamen Rang fünf. Simba, der "König

Bitte um Mithilfe



Beagle, hört auf den Namen Max, am 22.02.2014 in Dresden-Rossendorf entlaufen. Der Hund trägt ein Halsband mit Hundemarke und ist gechippt. Er ist 1 1/2 Jahre und wir von uns sehr vermisst.

Bitte melden unter 0172/77 62 035

der Löwen", gehörte zu den Top Ten der Katzensnamen. Nala, Simbas große Liebe, ist sogar in beiden Rankings vertreten, mehr unter www.agila.de.

Individuell, kurz und prägnant

Aus der Mode geraten sind hingegen klassische Tiernamen wie Tasso, Waldi oder Schnurri - die Geschmäcker verändern sich. Grundsätzlich sollte bei der Namenswahl jedoch nicht nur das persönliche Gefallen eine Rolle spielen, sondern auch darauf geachtet werden, dass der Name zu dem Tier und seiner Rasse passt. Außerdem hören Hunde und Katzen besonders gut auf kurze Namen, die auf Vokale enden. Einzigartige Namen verringern die Gefahr, dass gleich mehrere Tiere die Ohren spitzen. **Foto: Ingo Engemann**

Pension für Kleintiere mit Streicheleinheiten

Eine Vorbestellung sichert Ihrem Liebling seinen Platz

☎ 03528/44 27 12

Kochs Tierpension

01454 Radeberg
Badstraße 101

- Fachgerechte Behandlung und Pflege
- Fütterung nach Wunsch des Besitzers (Diät usw.)
- große Spaziergänge

ALLES FÜR MEIN TIER.

FRESSNAPP

*Der Frühling ist da...
...natürlich auch bei Fressnapp*

10 € Frühlingsgutschein *

* bei einem Einkauf von 30 € (ausgenommen sind Angebotswaren; Rabattaktionen)

Radeberg, Badstraße 73 - Dresden/Weißig, Bautzner Landstraße 291

Pfote & Co.
NOWEDA

JETZT NEU!

Ihr Hund liegt Ihnen am Herzen? Uns auch!

Entdecken Sie jetzt unsere Produkte zur Nahrungsergänzung Ihres Lieblings.

arnoldis-apotheke
Apothekerin Marion Schiemann e.K.

Niederstraße 14
Tel. 035200-2560
Fax 035200-25621
info@arnoldis-apotheke.de

Exklusiv bei uns.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.pfoteundco-noweda.de

Anzeige

Hobby wird Beruf

Herr Neumann, seit August 2013 haben Sie Ihr Hobby zum Beruf gemacht und sich mit der Eröffnung Ihrer Hundetagesstätte in Dresden-Weißig einen Lebensraum erfüllt.

Was bieten Sie für alle Hundefreunde in der Region an bzw. was muss man sich unter einer Hundetagesstätte vorstellen?

Herr Neumann: Bei uns kann man täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr und ohne Voranmeldung seine(n) Hund(e) zum Spielen und Herumtoben mit Artgenossen abgeben. Unser großes Freigehege bietet viel Platz, es gibt viel zu entdecken und reichlich Auslauf. Die Tiere werden betreut, sozialisiert und lernen schnell den Umgang untereinander und miteinander, sie fühlen sich wohl bei



uns. Langsam, mit viel Einfühlungsvermögen gewöhnen wir neue Hunde an die anderen Hunde und integrieren Sie in die bestehende Gruppe. Dabei spielt es keine Rolle, ob Herrchen oder Frauchen seine(n) Hund(e) für eine Stunde oder für einen ganzen Tag zu uns bringt. Samstag findet von 14.00 bis 15.00 Uhr eine spezielle Welpenspielstunde statt, die ebenfalls gut genutzt wird. Hier sind die Kleinsten ganz unter sich.

Was planen Sie für die Zukunft bzw. gibt es noch neue Projekte mit der Hundetagesstätte?

Herr Neumann: Ja, wir freuen uns über jeden neuen Hund, der unser Angebot mit seinen Besitzern nutzen möchte. Wir bieten seit neustem mit einer ausgebildeten Hundetrainerin, Frau Wehner, Agility an. Das ist eine moderne Hundesportart, bei der die Hunde lernen, eine Hindernisstrecke (Parcours) möglichst fehlerfrei in einer vorgegebenen Zeit zurückzulegen. Die Hundeschule findet als Gruppenunterricht in Kursform (10 Stunden) oder stundenweise als Einzelunterricht statt. Da das neue Angebot so gut angenommen worden ist, planen wir ab Ende März auch noch eine Abendsportstunde von 18.00 bis 19.00 Uhr, so haben auch Berufstätige die Möglichkeit, das Angebot zu nutzen.

Ich hoffe, dass die Leser auch etwas neugierig und informiert werden.

Anzeige

Neumann's Hundetagesstätte

Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig

Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

LESER-BRIEFKASTEN



Neujahrsansprache des OB gelesen - und verstanden!

Lange Texte in der Zeitung sind nicht jedermanns Sache und trotzdem lohnt sich die Lektüre, insbesondere dann, wenn man in der Lokalpolitik engagiert ist. Die Bürgerinitiative Siedlung Rossendorf vertritt die Interessen der Bewohner der Siedlung Rossendorf seit fast zehn Jahren gegenüber dem Ortschaftsrat in Großkammerndorf. Und dieses "gegenüber" bedeutet vor allem, dass es da starke Gegensätze gibt. In diesem Jahr soll die Straße endlich saniert werden, nachdem dass seit 2006 immer wieder verschoben wurde. Dass die Siedlung Rossendorf in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, könnte mit einer neuen Straße einen guten Höhepunkt bilden.

Die BI organisiert jedes Jahr ein Nachbarschaftsfest, welches ganz und gar von der Eigeninitiative der Bürger getragen wird. In diesem Jahr soll natürlich etwas größer gefeiert werden. Die erste Reaktion des Ortschaftsrates während der Debatte lautete: "Wir haben kein Geld"! Mittlerweile hat es sich also bis zum Oberbürgermeister rumgesprochen, dass da was anliegt und er nimmt in seiner Rede darauf Bezug: "... Wir werden in einer Höhe von 4,1 Mio. Euro im Tiefbau investieren, z.B. für die Straße des Friedens und wohl endlich in Rossendorf. Wobei es sich gut trifft, dass in diesem Jahr dort auch das 50-jährige zu feiern ist. Vielleicht finden wir gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Harry Hauck auch noch eine Möglichkeit, die anlaufende Organisation einer Feier zu unterstützen. Harry, ich weiß, Du bist ein Fuchs, da finden wir schon was, auch wenn Du natürlich recht hast mit deiner Sorge, ob nach all der Zeit überhaupt das bereitgestellte Geld reicht" (Zitat aus Die Radeberger). Dass der Ortsvorsteher ein Fuchs ist, haben wir schon immer geahnt, doch nun hat es der OB bestätigt. Böswillig interpretiert, könnte das bedeuten, der OB und der Fuchs finden schon noch ein Almosen, das sie uns hinwerfen für unsere Feier. Wollen wir das überhaupt? Wir wollen, dass endlich die Straße gebaut wird und der B-Plan kommt! Die Organisation der Feier und die 700.000 Euro für die Straße haben nichts miteinander zu tun. Wenn das Geld aber nicht reicht, um ordentlich zu bauen, dann sollten sich die Verantwortlichen anstrengen in ihrer Suche nach zusätzlichen Finanzmitteln. Liest man die Rede genau, scheint es solche Möglichkeiten durchaus zu geben. Ob der Fuchs Harry Hauck sich dafür einsetzen wird, ist eine interessante Frage, denn bisher hat er für die Bewohner der Siedlung nicht viel übrig gehabt außer dem Plan, in das "Zentrum" eine Radiopharmaka-Firma zu setzen, möglichst alle verfügbaren Flächen für Gewerbe zu reservieren und nur das allernötigste Geld auszugeben. Er war sogar soweit Fuchs, mitten im B-Planverfahren einen studentischen Wettbewerb zur zukünftigen Gestaltung der Siedlung mit zu initiieren, die Studenten mittels Grillparty davon abzuhalten, sich bei den Einwohnern über deren Vorstellungen zu informieren (das war in der Ausschreibung gefordert), ihnen im Gegenteil seine Meinung zur Entwicklung der Siedlung zu erläutern und dann die Studien

auszuzeichnen, die aus der Siedlung einen Campingplatz oder ein Gewerbegebiet machen. Das könnte schon spannend werden, wenn Herr Hauck als Ehrengast zum diesjährigen Siedlungsjubiläum mit den Bürgern in Feierlaune und ins Gespräch kommt.

Und manchmal fragt man sich, ob es nicht eine ganze Fuchsfamilie ist, mit der die Siedlung Rossendorf zu tun hat.

Im Namen der Bürgerinitiative Siedlung Rossendorf
Dr. Schuster

Taubenschwänzchen zu Besuch

Letztes Wochenende hatten wir zum ersten Mal in diesem Jahr einen Gast aus dem Mittelmeerraum - das Taubenschwänzchen. Ein Schmetterling, der wie ein Kolibri fliegt und die Blüten besucht. Er bleibt beim Nektarsaugen „vor der Blüte in der Luft stehen“. Man-



che Taubenschwänzchen können hier überwintern (vertragen aber keinen Frost) und legen ihre Eier im März, oder sie kommen mit einer warmen Luftströmung über die Alpen, denn sie schaffen bis 2.000 km.

Rainhard Gleisberg, Seifersdorf

Diavortrag im Bürgerhaus

Thema:
"Mit dem Wohnmobil nach Island ..."

(von Bernd Brückmann)

Datum:
Sonntag, 30.03.2014
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Karten:
gibt es im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie direkt im Bürgerhaus.

Kontakt:
Telefon Bürgerhaus
03528 - 411 863

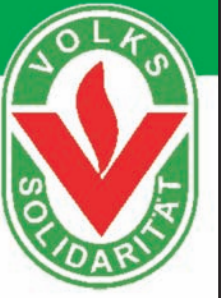


Gefunden!

Ehering mit Gravur „14.04.1971“
Kleingartensparte Kleinwolmsdorf,
Hauptweg zu erfragen unter
Tel. 0162/87 01 736

Miteinander - Füreinander

Ambulanter Pflegedienst Radeberger Umland
Pflege, Beratung, Demenzbetreuung
Hauswirtschaftsbetreuung, Hausnotruf
Tagespflege
Betreutes Wohnen und Begegnungsstätten
(Wohnanlagen "Am Heiderand" & "Am Markt")



Pflegestützpunkt Radeberg, Markt 1b
☎ (0800) 22 880 22, gebührenfrei
www.volkssolidaritaet.de/elbtalkreis-meissen

Seniorenwohnanlage für Arnsdorf geplant

Noch steht auf dem Grundstück Niederstraße in Arnsdorf die Halle, in der viele Jahre ein Einkaufsmarkt seine Kunden versorgte. Diese Halle soll nach dem Willen der Steiner Wohn- und Gewerbebau GmbH mit Sitz in Elstra (LK Bautzen), bald verschwunden sein. Die Firma feiert 2014 ihr 20. Betriebsjubiläum und hat in der Region schon zahlreiche Bauvorhaben realisiert. In Arnsdorf soll nun eine moderne, altersgerechte und behindertengerechte Wohnanlage mit ca. 30 Wohneinheiten und je nach Bedarf mit einer Begegnungsstätte und Gewerberäumen entstehen. Die Wohnungsgrundrisse können sich am Bedarf orientieren und liegen zwischen 50 und 70 m². Natürlich soll diese Wohnanlage barrierefrei und geeignet für Senioren und behinderte Menschen errichtet werden. Alle Wohnungen sollen Balkon oder Terrasse haben, viele Annehmlichkeiten, die das altersgerechte Wohnen bieten sollte, wie Fahrstuhl, elektrische Rollläden oder Handläufe in den Fluren. Als Betreiber konnte die Volkssolidarität Elbtalkreis-



Meißen gefunden werden, die in Arnsdorf die Kita betreibt und 10 Seniorenwohnanlagen mit über 400 Wohneinheiten, so auch 2 Wohnanlagen in Radeberg. Neben den jahrelangen Erfahrungen in der Betreuung von Seniorenwohnanlagen, soll die generationsübergreifende Arbeit aus dem Projekt der „Seniorenbegleiter“ mit diesem Projekt fortgeführt werden. Die Mietpreise werden bei 6,90 Euro/m² zzgl. Nebenkosten und Betreuungspauschale liegen. Baustart könnte schon 2014 sein. Schriftliche Anfragen nimmt die Volkssolidarität in ihrer Geschäftsstelle Radebeul, 01445 Radebeul, Körnerweg 3, oder per E-Mail unter elbtalkreis@volkssolidaritaet.de entgegen. Am Projekt Interessierte werden dann vorr. Ende April zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

DIENSTLEISTUNGEN

MEISTERBETRIEB GMBH

Tino Boden

Heizung • Gas • Sanitär • Badplanung

Tel. 0 35 28 / 44 73 82 • Funk 01 73 / 9 07 02 17

MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE

IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF
Mo.-Fr.: 7.00 – 17.00 Uhr • Sa.: 7.30 – 11.30 Uhr
ABHOLUNG/ANLIEFERUNGRBB Baustoffe & Baumaschinen GmbH
Bautzner Landstraße 386
01328 Dresden OT Rossendorf
Tel. 0351/2 63 21-24
www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

André Gnauk

Dachdeckermeister



Von der Handwerkskammer Dresden öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk

01454 Radeberg OT Großerkmannsdorf
Hauptstraße 5b – Funk 0172/ 3 97 86 08

- Privatgutachten
- Gerichtsgutachten
- Schiedsgutachten
- Baubegleitende Gutachten
- Beweissicherung
- Baubahnbegutachten
- Versicherungsgutachten
- Sanierungs- und Projektierungsgutachten

Elektroinstallation und Reparaturen
für Haushalt, Gewerbe und Industrie

Elektro-Klemm GmbH

Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbRKirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
01465 Langebrück Fax 035201/ 7 09 49
Funk 0172/ 359 86 66

Service rund um's Haus

Elektro - Reparaturen

Fertigung - Montage - Beratung

Ihre Anzeige dazu könnte hier monatlich erscheinen
Anfragen unter Tel. 03528 442301
oder kloske@die-radeberger.deFliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser - MeisterAm Taubenberg 2 - 01454 Radeberg
Tel. 03528 417820 - Funk 0172 3440261 - www.edelbelag.deFliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • ReparaturserviceMETALLBAU
G. WELZ01477 Kleinwolmsdorf
Großerkmannsdorfer
Straße 98
Tel./Fax 035200/ 2 37 97

- Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen
- Bauschlosserarbeiten
- Restaurierungen
- Schlüsseldienst

SPILLER & KOLLERT GBR

Dammweg 2
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 45 57 88
Funk 0174/6 17 40 19
o. 0172/2 73 42 91
www.holzbaue-radeberg.de

Meisterbetrieb

E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de

Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE
INSTALLATIONEN GmbHHeidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de

NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

- Dacheindeckung

- Abdichtung

- Holzbau

- Hausbau

- Carports

- Kranvermietung

die dachprofis

Rothkegel & Zaulich GbR

Dachdeckerei & Zimmerei

Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH

SERVICE

STEINHORST

Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36

✓ Dachklempnerei

✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade

✓ Montagearbeiten

Raumausstatter
HENNIG

Inh. Diana Demmer

01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22

☎ 03528/ 44 34 00

Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Tipps & Termine
Unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im März 2014

- | | | |
|--------|-----------|-----------------------------------|
| 17.03. | 14.00 Uhr | Gedächtnstraining |
| 18.03. | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 20.03. | 14.30 Uhr | Kaffeenachmittag |
| | | Geschichtliches mit Herrn Gebauer |

Zu unseren Veranstaltungen

sind Gäste herzlich willkommen!

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im März 2014

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 17.03. | 09.30 Uhr | Zeichenzirkel |
| | 13.30 Uhr | Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken |
| | 17.30 Uhr | Seniorentanzveranstaltung |
| 18.03. | 09.30 Uhr | Gedächtnstraining |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 19.03. | 09.30 Uhr | Kegeln |
| | 14.30 Uhr | Kaffeenachmittag |
| 20.03. | 09.30 Uhr | Seniorengymnastik |
| | 15.00 Uhr | Jahreshauptversammlung des Seniorentreffs |
| | 09.30 Uhr | Seniorentanzveranstaltung |
| 23.03. | 11.00 Uhr | Musikalischer Frühschoppen |

Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden bei uns.

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im März 2014

- | | | |
|--------|-----------|----------------------------------|
| 17.03. | 12.00 Uhr | Treff der Skat- und Rommèspieler |
| 18.03. | 09.30 Uhr | Spielevormittag |
| 19.03. | 14.00 Uhr | Diavortrag mit Frau Kafka |
- NEU:** Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt.
Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

Alle Senioren sind zu allen Veranstaltungen
recht herzlich eingeladen.

Seniorentreff Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, d. 20.03.2014, 14 Uhr in der Schule Großerkmannsdorf, Eingang Heimatstube, statt.Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand
des Heimatvereins

Danke

Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



Günter Walther

* 20.07.1934 † 22.02.2014

Es war überwältigend wahrzunehmen, wie viele ihn schätzten und achteten. Für die überaus große und liebevolle Anteilnahme möchten wir allen von Herzen danken. Besonderer Dank gilt der Praxis Dipl.-Med. Woschek, den Pflegern Elke und Nils, dem Redner Herrn Meyen, den Musikern, der Gärtnerei Kühnel, dem Bestattungshaus Winkler und der Gaststätte Lindenhof.

In stiller Trauer
Ehefrau Irene Walther
Tochter Susann mit Familie

Radeberg, im März 2014



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Großmutter und Tante

Ursula Schuster

* 13.04.1926 † 07.03.2014

In stiller Trauer
Tochter Ingrid mit Günter
Schwester Elfriede
Schwiegertochter Juliane
Enkel Mike mit Familie
Enkel André und Paulo
Neffe Jens
und langjähriger Freund
der Familie Günther Ciche

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.03.2014, 13.30 Uhr auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie
und sprach: „Komm heim“Im gesegneten Alter von 92 Jahren nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Hildegard Großmann

geb. Herrmann
- Schlesien -
geb. 12.09.1921 gest. 09.03.2014

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Ursula mit Imre
Tochter Gisela mit Klaus
Sohn Gunter mit Sigrid
Tochter Maria mit Matthias
Schwiegertochter Sabine
Ihre 12 Enkel und 12 Urenkel
sowie alle AngehörigenDie Trauerfeier findet am Freitag, dem 21.03.2014,
11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt. Die
Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Elsbeth Böhme

* 31.05.1920 † 07.03.2014

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Karla Förster und Angehörige
Tochter Eva Wilke und AngehörigeDie Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 25.03.2014, 11.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.Wir trauern, dass wir sie verloren haben,
und wir sind dankbar dafür,
dass wir sie gehabt haben.

Christa Beuchel

* 06.10.1940 † 09.03.2014

In Liebe nehmen Abschied
Tochter Ivette mit Danil,
Kevin und Pascal
Tochter Kathrin mit Andreas, Samantha und Leon
Sohn Maik mit Michaela, Julien und Jamie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste

0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

TAXI

-LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW
- 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938WINKLER
Bestattungshaus
GmbHTag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.deFachgeprüfter Bestatter
im FamilienunternehmenBestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt